

Die Mitglieder des Verlages awsLiteratur vom Kulturverein Alles wird schön e.V. sind ein bunter Haufen schreibbegeisterter Autoren und Autorinnen. Nun stellen sie sich vor.

Einige von ihnen lernten sich in der Heimfelder Schreibwerkstatt kennen, wo bei 14tägigen Treffen die Möglichkeit besteht, selbstverfasste Texte vorzulesen und zu besprechen. Der konstruktive Austausch untereinander beflügelte sie und wurde zum Wegbereiter für einen nächsten Schritt in Richtung Selbstverwirklichung in Eigeninitiative.

„Das selbstbestimmte Schreiben wurde in den vergangenen Jahren zu einem festen und immer wichtigeren Bestandteil meines Lebens“, erinnert sich Sonja Alphonso.

„Aber ich sah wenig Sinn darin, mich bei Verlagen wie sauer Bier anzubieten“.

Selfpublishing, also alles alleine zu machen, war allerdings auch keine Option für sie. Damit stand sie nicht alleine da.

Dann kam Wilfried Abels auf die Idee einer Kooperative, um sich gegenseitig zu unterstützen. Er schlug dem Kulturverein Alles wird schön e. V. vor, einen Verlag zu gründen, der Autoren und Autorinnen zur Seite steht, wenn sie ihren Traum vom eigenen Buch verwirklichen möchten.

Er erklärt: „Unser Fokus liegt darauf, eine Plattform zu bieten und uns gegenseitig bei der Veröffentlichung und Präsentation der jeweiligen literarischen Projekte zu unterstützen. Über den Verein Alles wird schön e.V. stellen wird eine Infrastruktur zur Verfügung, um Bücher zu drucken und für den Buchhandel verfügbar zu machen. Wir haben zwar einen qualitativen Anspruch an die Bücher, aber der bezieht sich bewusst auf die handwerkliche Seite der Texte. Wir wollen nur sehr begrenzt eine inhaltliche Wertung vornehmen und denken, dass jeder Autor und jede Autorin das Recht und die Aufgabe hat, diese Diskussion mit den eigenen Lesern und Leserinnen zu führen. Bei der Präsentation der Bücher auf Lesungen, im Internet und auf Messen unterstützen wir gerne je nach persönlichen Ressourcen.“

Die Idee ist, dass sich jeder im Rahmen seiner Möglichkeiten an den gemeinschaftlichen Aufgaben des Verlages beteiligt und dafür dann auch die Unterstützung des Verlages bekommt.“

Bisher wurden sechs Bücher veröffentlicht, weitere sind in Planung oder kurz vor der Fertigstellung. Bei der kommenden Suedlese werden je drei Buchprojekte vorgestellt.

Angefangen beim Krimi „Hamburg 4.0“. der einen Blick ins Jahr 2039 wirft, über

komisch-nachdenkliche Kolumnen mit dem Titel „Ansichtssache“ und „Lauschgesichter – Blitzlichter“ aus der Vergangenheit, nimmt die Lesung dann wieder Fahrt in Richtung Zukunft auf – mit Büchern, die demnächst erscheinen werden. Erst kommt eine Zeitreise in der S-Bahn, gefolgt von einem Lyrikband, und schließlich endet die Vorschau mit der Geburt eines Drachen (Science Fiction/Fantasy).

Der Verlag legt bewusst Wert auf Vielfalt

An Ideen und Projekten mangelt es dem Verlags-Team also nicht. Doch weil die Mitglieder berufstätig sind, sind die Ressourcen begrenzt. Um dem guten Zweck zu dienen, engagieren sie sich ausschließlich ehrenamtlich und in ihrer Freizeit.

Im Spätsommer bekam das Verlagsteam Verstärkung. Wilfried Abels, Christoph Neger, Susann Dettmann, Klaus von Hollen und Sonja Alphonso werden nun von Gisela und Chris Baudy und Wolf Puschmann unterstützt. Es wäre müßig aufzuzählen, wer bisher was gemacht hat, denn alle können und sollen sich einbringen, wie sie wollen und ihre Zeit es erlaubt.

Aufgrund der bis dato gemeinschaftlich fertiggestellten Werke wächst das Know-How in der Gruppe und wird gerne geteilt.

Falls sich jemand von der Idee der „Autoren Selbst-Hilfe-Werkstatt“ angesprochen fühlt, freut sich der Verlag über Unterstützung, beispielsweise auch bei der Öffentlichkeitsarbeit.

aws-literatur.de

Termin: Sa., 13. Apr, 16h – Verlag awsLiteratur präsentiert neue Veröffentlichungen

Eintritt frei!

Da der ursprünglich im Programmheft angegebene Ort in der leerstehenden Dreifaltigkeitskirche nach neuem Beschluß auch weiterhin leer stehen soll, ist die Veranstaltung in die Räume des Kulturvereins „Alles wird schön“ in der Friedrich-Naumann-Straße 27 in 21075 Hamburg-Heimfeld verlegt worden!“

